Brikettpresse aus Espenhain (Brikettfabrik Neukirchen)

Schlagwörter: Brikettfabrik, Maschine
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Ehemalige Doppelzwillingspresse mit Elektromotor aus einer Brikettfabrik in Espenhain, aufgestellt in der ehemaligen Neukirchen, Blick von Südosten.
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Die grüne Brikettpresse mit blauem Schwungrad und ebensolchen Einstellungsrädern sowie grauem Transmissionsriemen befindet sich im nördlichen Teil des Geländes der ehemaligen Brikettfabrik Neukirchen, südöstlich des Brikettstapelschuppens und nordwestlich des Magazingebäudes. Die knapp 100 Tonnen schwere, aus Stahl gefertigte Maschine ist auf einem Eisenbetonfundament befestigt und das Schwungrad teils in den Kiesboden eingelassen.
Die ehemalige Doppel-Zwillingspresse wurde vermutlich zwischen 1937 und 1942 hergestellt. Der Elektromotor wurde von der Peniger Maschinenfabrik und Eisengießerei A.G. produziert, die Presse selbst von der Maschinenfabrik Buckau R. Wolf A.G. in Magdeburg. Sie stand ursprünglich in einer der beiden Brikettfabriken des Braunkohlenveredelungswerks Espenhain, wo sie vermutlich von frühestens 1940 bis spätestens 1990 Veredelungsbriketts im Format H2/210 R 80 mit niedrigem Wassergehalt und hoher Kerntemperatur in vier Strängen produzierte. Die Presse wurde von der LMBV grundlegend saniert, am 5. Dezember 2000 auf dem Gelände der ehemaligen Brikettfabrik Neukirchen aufgestellt und ist heute zusammen mit weiteren Objekten auf dem Werksareal ein technisches Denkmal der Braunkohlenindustrie.
Bei dem Objekt handelt es sich um eine der wenigen, noch vorhandenen Brikettpressen im Mitteldeutschen Revier. Es ist damit sowohl von technik- als auch wirtschaftsgeschichtlicher Bedeutung.

(Christian Schmidt, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1937–1942

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) (Hg.): Veredlungsstandort Espenhain 1938-1996. Borna o.J., S. 56-57.
- Wagenbreth, Otfried: Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Beucha/Markkleeberg 2011, S. 285-286.
- Noch ein Stück Geschichte landete gestern in Neukirchen. Brikettpresse steht jetzt neben Tanzfabrik. In: Leipziger Volkszeitung, 06.12.2000, S. 34.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) (GND: 355314-0)
- Eigentümer: Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) (GND: 355314-0)
- Eigentümer: SAG der Brennstoffindustrie in Deutschland
- Eigentümer: SAG »Brikett«
- Eigentümer: VEB Kombinat Espenhain (GND: 2036675-9)
- Eigentümer: VEB Erdölverarbeitungskombinat Otto Grotewohl (GND: 5060851-4)
- Eigentümer: VEB Braunkohlenkombinat Espenhain (BKK) (GND: 5060237-8)
- Eigentümer: VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe (GND: 2033371-7)
- Eigentümer: Braunkohlenveredelungswerk Espenhain (BVE)
- Eigentümer: Vereinigte Mitteldeutsche Braunkohlenwerke AG (MIBRAG) (GND: 5060241-X)
- Eigentümer: Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (MBV) (GND: 2156466-8)
- Eigentümer: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) (GND: 5166281-4)
- Entwurf/Ausführung: Peniger Maschinenfabrik und Eisengießerei A.G.
- Entwurf/Ausführung: Maschinenfabrik Buckau R. Wolf A.G.

BKM-Nummer: 31200046

Brikettpresse aus Espenhain (Brikettfabrik Neukirchen)

Schlagwörter: Brikettfabrik, Maschine
Ort: Neukirchen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 05 31,36 N: 12° 31 41,97 O / 51,09204°N: 12,52833°O
Koordinate UTM: 33.326.918,25 m: 5.662.966,42 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.537.119,17 m: 5.662.016,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brikettpresse aus Espenhain (Brikettfabrik Neukirchen)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31200046 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**